

# Plattform 20000frauen

[www.20000frauen.at](http://www.20000frauen.at)



Die Plattform 20000frauen ist eine überparteiliche Plattform, die 2010 in Wien gegründet wurde und sich für frauenpolitische bzw. feministische Anliegen einsetzt. Unsere Vision ist die eines gleichberechtigten, friedvollen Miteinanders. [> Positionspapier](#)

Am 19. März 1911 gingen auf der Wiener Ringstraße erstmals 20.000 Frauen und Männer gemeinsam für Frauenrechte demonstrieren. Aus diesem Anlass organisierte die Plattform 20000frauen zum 100. Jahrestag am 19. März 2011 eine Demonstration für Frauenrechte, bei der Projekte, Organisationen und einzelne Frauen im Vorfeld ihre Forderungen einbringen konnten.

[> Die Forderungen aller Bundesländer-Gruppen](#)

Seitdem trifft sich eine Gruppe von Aktivistinnen regelmäßig zum monatlichen Plenum und arbeitet an verschiedensten eigenen und unserer Vision entsprechenden fremden Projekten mit.

Aus der Überzeugung, dass Friedensarbeit zu feministischen Anliegen dazu gehört, setzt sich die Plattform 20000frauen schon lange mit Friedensinitiativen auseinander.

## **„Frieden schaffen ohne Waffen!“**

Unter dem Motto „Wenn du mehr hast als du brauchst, errichte einen längeren Tisch statt eines höheren Zaunes“ fand am 4. Juni 2016 auf der Wiener Mariahilferstraße die 2. Feministische Tischgesellschaft der Plattform 20000 Frauen statt. [> Bericht über die 2. Feministische Tischgesellschaft](#)

Zum Nationalfeiertag 2016 gab es einen Flashmob inmitten der Leistungsschau des Bundesheeres, wo wir unter dem Motto „Entwaffnet euch! Genug geKRIEGt! Genug getötet!“ zu „Frieden schaffen ohne Waffen!“ aufriefen. [> Bericht über die Friedensaktion](#)

Bei der 3. Feministischen Tischgesellschaft 2017 gab es eine künstlerische Intervention als Kooperation der Plattform 20000frauen und den Frauen von [OBRA \(One Billion Rising Austria\)](#), „Frauen für Frieden und eine gewaltfreie Welt“, die später auch am Volksstimmefest und bei anderen Gelegenheiten wiederholt wurde. [> Bericht über die 3. Feministische Tischgesellschaft](#)

Auf einem Flugblatt, das die Plattform 20000frauen an KonsumentInnen verteilt, wird auf die Zusammenhänge zwischen großen Konzernen und Kriegsschauplätzen hingewiesen.

[> Flugblatt „Markenfirmen, Kriege und Rüstungsausgaben“](#)

Wir unterstützen das Aktionsbündnis für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit (AbFaNG).